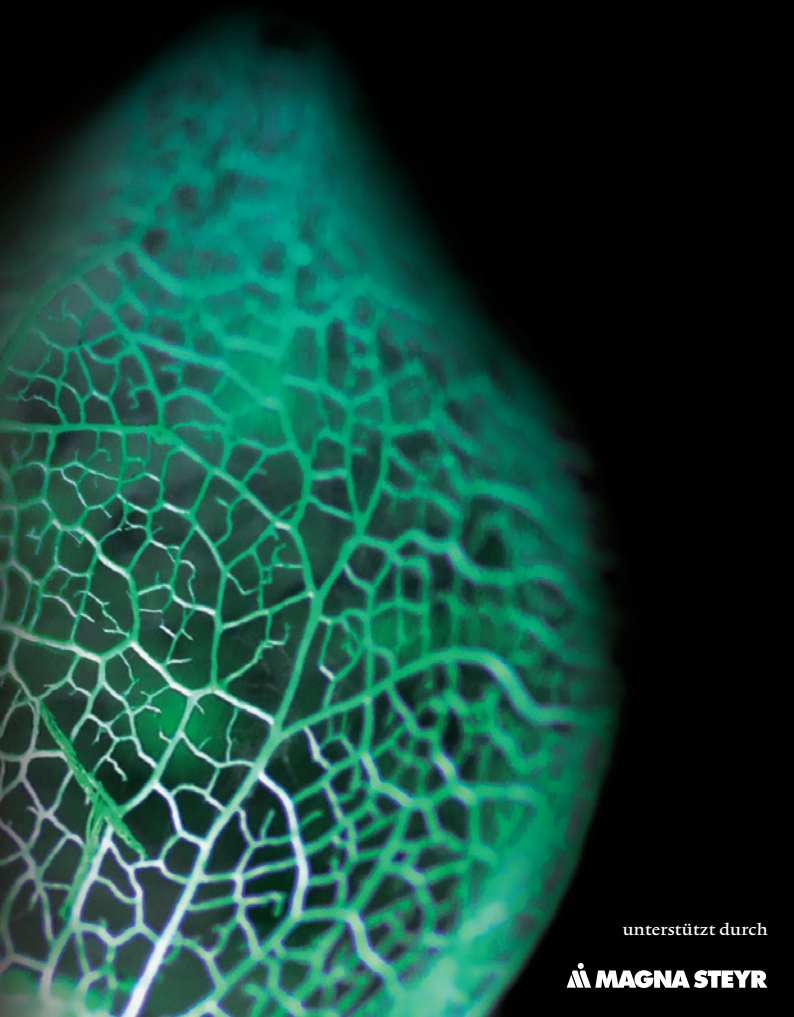


17. Philosophicum Lech  
25. bis 29. September 2013  
Lech am Arlberg

# Ich.

Der Einzelne in seinen Netzen.



unterstützt durch

 **MAGNA STEYR**

# 17. Philosophicum Lech



## Veranstalter

Gemeinde Lech am Arlberg  
Verein Philosophicum Lech, A 6764 Lech am Arlberg  
Telefon +43 5583 2213-24, Telefax 2213-41  
E-mail [verein@philosophicum.com](mailto:verein@philosophicum.com)

## Konzept und wissenschaftliche Leitung

Univ.Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann,  
Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft  
der Universität Wien

## Anmeldungen und Zimmerreservierungen

Lech Zürs Tourismus GmbH, Reservierungszentrale  
A 6764 Lech am Arlberg, Telefon +43 5583 2161-233  
Telefax +43 5583 3155, E-Mail [reservation@lech-zuers.at](mailto:reservation@lech-zuers.at)

## Tagungsgebühren

Symposium € 295, Studenten € 95  
(inkl. aller Referate, Abendveranstaltungen,  
Eröffnungscocktail, Pausengetränke und -verpflegung,  
„Vorarlberg-Brunch“ am Sonntag)  
10 % Ermäßigung einmalig für Ö1-Club-Mitglieder  
und „Presse“-Club-Mitglieder  
Studententarife bis einschließlich 26 Jahre  
Tagesgebühr € 77, Studenten € 24  
Philosophisch-literarischer Vorabend € 20, Studenten € 10

## Tagungsort und Tagungsbüro

Neue Kirche Lech, A 6764 Lech am Arlberg  
Telefon +43 5583 2213-71

## Presse und Marketing

pro.media kommunikation · Büro Vorarlberg  
Telefon +43 650 4724721  
[promedia.vorarlberg@pressezone.at](mailto:promedia.vorarlberg@pressezone.at)  
[www.pressezone.at](http://www.pressezone.at)

[www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com)

In Kooperation mit:

Die Presse

NZZ



HOHE Luft  
Philosophie-Zentrum

Lech Zürs  
ARLBERG

Wir bedanken uns bei:

bm:uk

BMW\_F<sup>a</sup>



Mercedes-Benz

## Ich. Der Einzelne in seinen Netzen.

Unsere Gegenwart ist von einem seltsamen Widerspruch gekennzeichnet: Auf der einen Seite konstatieren und beklagen wir einen zunehmenden Individualismus und Egoismus, der alle Bereiche unseres Lebens durchzieht: Familie, Beruf, Freizeit, Schule, Karriere, Sexualität. Das „Ich“ steht im Vordergrund, die „Ich-AG“ muss florieren, das „Selbst“ muss verwirklicht werden, der Wettbewerb und der Konkurrenzdruck, dem alle unterliegen, lässt kaum noch eine andere Wahl, als seine imaginären und wirklichen Ellbogen überall einzusetzen. Gedankenlosigkeit und Rücksichtslosigkeit prägen den Alltag der Menschen in einer von Gier und Geiz getriebenen Welt, der Hedonismus und der Konsum triumphieren, die sozialen Sicherheitssysteme sind gefährdet, jeder muss an sich denken, bleibt letztlich auf sich allein gestellt.

Auf der anderen Seite kann man den Eindruck bekommen, dass die Individualität und damit die Besonderheit und Einzigartigkeit der Menschen verschwinden: Der Gruppendruck nimmt zu, Teamfähigkeit ist eine wichtige Kompetenz, wer nicht gut vernetzt ist, hat kaum Chancen, wer nicht im Social Web seine Kontakte, Freunde und Adepten gefunden hat, gilt zunehmend als Außenseiter und Verlierer, wenn nicht überhaupt als asozial, die Privatheit, die es dem Einzelnen erlauben sollte, ein Leben unbehelligt von den anderen für sich zu leben, wird aufgebrochen, das Intimste wird in der neuen Medienwelt zu einer öffentlichen Angelegenheit, jeder Einzelne damit zu einer durchsichtigen Figur, die Transparenz triumphiert und das „Ich“, so erklären uns die Hirnforscher, ist überhaupt eine Illusion.

Was also ist dieses Ich, wie erleben sich Menschen in dieser widersprüchlichen Welt, was bedeutet es, eine Identität zu beanspruchen oder zu suchen, wie gestalten sich Beziehungen zwischen Menschen in den virtuellen Netzen, was bedeutet es für das Selbstbewusstsein, die Kreativität, die Einzigartigkeit und die Lebensmöglichkeiten von Menschen, wenn die virtuellen Netze enger, die realen sozialen Netze aber immer durchlässiger werden? Der Widerspruch zwischen Ich und Gemeinschaft, zwischen dem Einzelnen und der Welt, in der dieser lebt, gewinnt unter den aktuellen Bedingungen neue Konturen, Schärfen und paradoxe Ausprägungen.

Diesen Entwicklungen, ihren Vorgeschichten und ihren Konsequenzen werden beim 17. Philosophicum Lech Philosophen, Kulturwissenschaftler und Soziologen nachgehen und darüber mit dem Publikum diskutieren.

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann

Wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech

## Programm

### Mittwoch, 25. September 2013

---

- 18.00** Philosophisch-literarischer Vorabend:  
**Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann**  
Die Liebe des Narziss
- 21.00** Philosophen-Bar

### Donnerstag, 26. September 2013

---

- 15.00** Impulsforum: Sei ganz Ich!  
mit: **Reinhard Haller, Michael Klemera, Cornelia Scala-Hausmann, David Ungar-Klein und Erwin Wurm**  
Moderation: **Markus Spillmann**  
Impulsreferat: **Günther Apfalter**
- 17.00** Festliche Eröffnung des 17. Philosophicum Lech durch:  
**Bürgermeister Ludwig Muxel**  
**Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser**  
**Bundesminister o.Univ.Prof. Dr. Karlheinz Töchterle**
- 17.30** **Konrad Paul Liessmann** · Wien  
Ich. Der Einzelne in seinen Netzen
- 18.00** **Gernot Böhme** · Darmstadt  
Ich-Selbst und der Andere
- 21.00** Philosophen-Bar

### Freitag, 27. September 2013

---

- 09.30** **Richard David Precht** · Lüneburg  
Wer bin ich und wenn ja...
- 11.00** **Peter Strasser** · Graz  
Die eigenen Angelegenheiten. Von der Selbstsorge zur Ich-Sorge
- 12.00** Diskussion mit den Vortragenden  
Moderation: Konrad Paul Liessmann  
Mittagspause
- 15.30** **Christian Demand** · Berlin  
Unsichtbare Fäden – Wie viel Wir bin Ich?
- 17.00** **Christiaan L. Hart Nibbrig** · Lausanne  
„Werde, der du bist!“ Aspekte literarischer Selbst-Erfindung
- 18.00** Diskussion mit den Vortragenden  
Moderation: Rainer Nowak
- 21.00** **Tractatus – Der Essaypreis des Philosophicum Lech**  
Preisverleihung  
im Anschluss: Philosophen-Bar

## Samstag, 28. September 2013

---

- 09.30** **Miriam Meckel** · St. Gallen  
iDENTITY: Das Ich im Netz
- 11.00** **Robert Pfaller** · Wien  
Die anmaßenden Gesten der Bescheidenheit.  
Über das Narzisstische postmoderner Selbstauflösungsverfahren
- 12.00** Diskussion mit den Vortragenden  
Moderation: Konrad Paul Liessmann  
Mittagspause
- 15.30** **Roland Reuß** · Heidelberg  
Selbstbewerbung und Selbstverlust
- 17.00** **Christiane Voss** · Weimar  
Der verliehene Körper - zur technoästhetischen Transformation  
des Selbst
- 18.00** Diskussion mit den Vortragenden  
Moderation: Rainer Nowak
- 21.00** Konzert  
im Anschluss: Philosophen-Bar

## Sonntag, 29. September 2013

---

- 10.30** **Lambert Wiesing** · Jena  
Vom Ich zum Mich der Wahrnehmung: Eine Verstrickung
- 11.30** **Thomas Metzinger** · Mainz  
Das Ich als Interface
- 12.30** Diskussion mit den Vortragenden  
Moderation: Konrad Paul Liessmann  
im Anschluss: Schlussworte und Vorarlberg-Brunch

### Rahmenprogramm

Von der Lech Zürs Tourismus GmbH werden diverse  
Veranstaltungen und ein Wochenprogramm angeboten.

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Änderung: Richard David Precht und

Gernot Böhme haben ihre Vortragstermine getauscht

(in obigem Programm ist diese Änderung bereits berücksichtigt).

# Vortragende

## Prof. Dr. Gernot Böhme

geb. 1937, emeritierter Professor für Philosophie an der TU Darmstadt; Direktor des Instituts für Praxis der Philosophie e.V. Publikationen (Auswahl): *Asthetik. Vorlesungen über Ästhetik als allgemeine Wahrnehmungslehre* (2001) · *Der Typ Sokrates* (2002) · *Die Natur vor uns. Naturphilosophie in pragmatischer Hinsicht* (2002) · *Leibsein als Aufgabe. Leibphilosophie in pragmatischer Hinsicht* (2003) · *Platons theoretische Philosophie* (2004) · *Goethes Faust als philosophischer Text* (2005) · *Architektur und Atmosphäre* (2006) · *Fragwürdige Medizin. Unmoralische Forschung in Deutschland, Japan und den USA im 20. Jahrhundert* (Hg. 2008) · *Invasive Technisierung. Technikphilosophie und Technikkritik* (2008) · *Der mündige Mensch* (Hg. 2009) · *Kritik der Leistungsgesellschaft* (Hg. 2010) · *Anthropologie in pragmatischer Hinsicht* (2010) · *Ich-Selbst. Über die Formation des Subjektes* (2012) · *Alternative Wirtschaftsformen* (Hg. 2012)

## Prof. Dr. Christian Demand

geb. 1960, 2006 bis 2012 Professor für Kunstgeschichte an der Akademie der bildenden Künste, Nürnberg. Seit 2012 Herausgeber des *Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken*. Publikationen (Auswahl): *Die Beschämung der Philister. Wie die Kunst sich der Kritik entledigte* (2003) · *Wie kommt die Ordnung in die Kunst?* (2010)

## Prof. Dr. Christiaan L. Hart Nibbrig

geb. 1944, bis 2008 ordentlicher Professor für neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne. Publikationen (Auswahl): *Die Auf-erstehung des Körpers im Text* (1985) · *Spiegelschrift* (1987) · *Ästhetik der letzten Dinge* (1989) · *Metapher. Übersetzung* (1993) · *Was heißt „Darstellen“?* (Hg. 1994) · *Übergänge* (1995) · *Übersetzen: Walter Benjamin* (Hg. 2001) · *Geisterstimmen. Echoraum Literatur* (2001)

## Michael Köhlmeier

geb. 1949, Schriftsteller. Publikationen (Auswahl): *Die Musterschüler* (1989) · *Der Unfisch* (1997) · *Die Nibelungen neu erzählt* (1999) · *Nachts um eins am Telefon* (2005) · *Der Spielverderber Mozarts* (2006) · *Abendland* (2007) · *Idylle mit ertrinkendem Hund* (2008) · *Trilogie der sexuellen Abhängigkeit* (2008) · *Mitten auf der Straße* (2009) · *Bleib über Nacht. Geh mit mir* (2010) · *Das große Sagenbuch des klassischen Altertums* (2010) · *Madalyn* (2010) · *Erzählen und Denken* (ORF-CD, gem. mit Konrad Paul Liessmann, 2011) · *Die Abenteuer des Joel Spazierier* (2013)

## Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann

geb. 1953, Professor für Methoden der Vermittlung von Philosophie und Ethik an der Universität Wien und wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech. Publikationen (Auswahl): *Die großen Philosophen und ihre Probleme* (1998) · *Philosophie der modernen Kunst* (1999) · *Philosophie des verbotenen Wissens* (2000) · *Günther Anders* (2002) · *Ästhetik der Verführung* (2005) · *Die Insel der Seligen* (2005) · *Theorie der Unbildung* (2006) · *Zukunft kommt* (2007) · *Ästhetische Empfindungen* (2008) · *Schönheit* (2009) · *Das Universum der Dinge* (2010) · *Denken und Leben I-IV* (ORF-CDs) · *Erzählen und Denken* (ORF-CD, gem. mit Michael Köhlmeier, 2011) · *Bildung ist ein Lebensprojekt* (2011) · *Lob der Grenze* (2012)

### **Prof. Dr. Miriam Meckel**

geb. 1967, Professorin für Kommunikationsmanagement und Direktorin am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement, Universität St. Gallen. Faculty Associate am Berkman Center for Internet & Society, Harvard University, Cambridge/MA, USA, und Permanent Visiting Professor an der Singapore Management University, Singapur. Publikationen (Auswahl): *Globaler Journalismus. Professionelle Medienkommunikation in der Weltgesellschaft* (2001) · *Das Glück der Unerreichbarkeit, Wege aus der Kommunikationsfalle* (2007) · *Brief an mein Leben: Erfahrungen mit einem Burnout* (2010) · *NEXT: Erinnerungen an eine Zukunft ohne uns* (2011)

### **Prof. Dr. Thomas Metzinger**

geb. 1958, Leiter des Arbeitsbereiches Theoretische Philosophie und der Forschungsstelle Neuroethik an der Universität Mainz. Publikationen (Auswahl): *Neuere Beiträge zur Diskussion des Leib-Seele-Problems* (1985) · *Subjekt und Selbstmodell* (1993) · *Neural Correlates of Consciousness. Empirical and Conceptual Questions, Being No One, The Self-Model Theory of Subjectivity* (2003) · *Grundkurs Philosophie des Geistes, Band 1: Phänomenales Bewusstsein* (Hg. 2006) · *Grundkurs Philosophie des Geistes, Band 2: Das Leib-Seele-Problem* (Hg. 2007) · *Der Ego Tunnel* (2009) · *Grundkurs Philosophie des Geistes, Band 3: Intentionalität und mentale Repräsentation* (Hg. 2010)

### **Rainer Nowak**

geb. 1972, seit 2012 Chefredakteur der Tageszeitung „Die Presse“

### **Prof. Dr. Robert Pfaller**

geb. 1962, Professor für Philosophie an der Universität für angewandte Kunst Wien. Publikationen (Auswahl): *Althusser. Das Schweigen im Text* (1997) · *Interpassivität. Studien über delegiertes Genießen* (Hg. 2000) · *Die Illusionen der anderen. Über das Lustprinzip in der Kultur* (2002) · *Schluß mit der Komödie! Zur schleichenden Vorherrschaft des Tragischen in unserer Kultur* (Hg. 2005) · *Das schmutzige Heilige und die reine Vernunft. Symptome der Gegenwartskultur* (2008) · *Ästhetik der Interpassivität* (2008) · *Wofür es sich zu leben lohnt* (2011) · *Zweite Welten. Und andere Lebenselixiere* (2012)

### **Prof. Dr. Richard David Precht**

geb. 1964, Honorarprofessor für Philosophie an der Leuphana Universität Lüneburg, Honorarprofessur für Philosophie und Ästhetik an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin. Publikationen (Auswahl): *Die Gleitende Logik der Seele* (1996) · *Noahs Erbe* (1997) · *Das Schiff im Noor* (1999) · *Die Kosmonauten* (2003) · *Lenin kam nur bis Lüdenscheid. Meine kleine deutsche Revolution* (2005) · *Wer bin ich? Und wenn ja, wie viele? Eine philosophische Reise* (2007) · *Liebe. Ein unordentliches Gefühl* (2009) · *Die Kunst, kein Egoist zu sein. Warum wir gerne gut sein wollen und was uns davon abhält* (2010) · *Warum gibt es alles und nicht nichts?* (2011) · *Anna, die Schule und der liebe Gott* (2013)

### **Prof. Dr. Roland Reuß**

geb. 1958, Professor für neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Heidelberg. Publikationen (Auswahl): *Die eigene Rede des andern. Hölderlins „Andenken“ und „Mnemosyne“* (1990) · *Im Zeithof. Celan-Provokationen* (2001) · *Wie zu edieren sei. Der Briefwechsel zwischen Jacob Grimm, Wilhelm Grimm, Achim v. Arnim und Friedrich Carl v. Savigny aus dem Jahr 1811* (2002) · *„Im Freien“? Kleist-Versuche* (2010) · *Ende der Hypnose. Vom Netz und zum Buch* (2012)

## Prof. Dr. Peter Strasser

geb. 1950, lehrt an den Instituten für Philosophie und Rechtsphilosophie der Karl-Franzens-Universität Graz, außerdem am Institut für Philosophie der Universität Klagenfurt. Seit 2003 Verfasser der mittwöchigen Feuilletonkolumne „Die vorletzten Dinge“ in der Zeitung „Die Presse“. Publikationen (Auswahl): Gut in allen möglichen Welten (2004) · Theorie der Erlösung (2006) · Dunkle Gnade. Willkür und Wohlwollen (2007) · Über Selbstachtung (2009) · Die einfachen Dinge des Lebens (2009) · Sehnsucht (2010) · Was ist Glück? Über das Gefühl, lebendig zu sein (2011) · Unschuld. Das verfolgte Ideal (2012) · Wie es ist, ein Philosoph zu sein. Strebers Erzählungen (2012) · Ratlosigkeit. Ein Stimmungsbericht (2013) · In Vorbereitung: Kümmre dich um deine Angelegenheiten! Über die Selbstsorge.

## Prof. Dr. Christiane Voss

geb. 1964, Professorin für Philosophie audiovisueller Medien an der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität Weimar. Publikationen (Auswahl): Narrative Emotionen. Eine Untersuchung über Möglichkeiten und Grenzen philosophischer Emotionstheorien (2004) · Es ist, als ob. Fiktionalität in Philosophie, Film- und Medienwissenschaft (Hg. 2009) · Jetzt und dann. Zeiterfahrung in Film, Literatur und Philosophie (Hg. 2010) · Die Mimesis und ihre Künste (Hg. 2010) · Der Leihkörper. Erkenntnis und Ästhetik der Illusion (2013)

## Prof. Dr. Lambert Wiesing

geb. 1963, Professor für Bildtheorie und Phänomenologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und geschäftsführender Direktor des Instituts für Philosophie. Publikationen (Auswahl): Stil statt Wahrheit. Kurt Schwitters und Ludwig Wittgenstein über ästhetische Lebensformen (1991) · Die Sichtbarkeit des Bildes. Geschichte und Perspektiven der formalen Ästhetik (1997) · Phänomene im Bild (2000) · Artificielle Präsenz. Studien zur Philosophie des Bildes (2005) · David Hume. Untersuchungen über den menschlichen Verstand (Hg. und Kommentar 2007) · Das Mich der Wahrnehmung. Eine Autopsie (2009) · Sehen lassen. Die Praxis des Zeigens (2013)

## Magna-Impulsforum

**DI Günther Apfalter** (Impulsreferat) · President Magna Europe & President Magna Steyr

**Univ.-Prof. Dr. Reinhard Haller** · Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut, Gerichtspsychiater

**Michael Klemera** · gf. Mitinhaber der Luis T. GmbH in Bozen, kreativverantwortlich für die Luis Trenker Modekollektion

**Cornelia Scala-Hausmann** · Gründerin, gf. Gesellschafterin und Lehrgangsgleiterin des Instituts für Zukunftskompetenzen

**David Ungar-Klein** · Geschäftsführer, Inhaber und Gesellschafter der PR Agentur Create Connections

**Erwin Wurm** · Künstler

**Markus Spillmann** (Moderation) · Chefredaktor der Neuen Zürcher Zeitung

Änderungen vorbehalten.